

## Landtag

**Von:** tlv thür.lehrerverband  
**Gesendet:** Mittwoch, 27. Mai 2020 11:58  
**An:** Landtag Poststelle  
**Betreff:** AW: Ergänzendes Anhörungsverfahren zu: Sechstes Gesetz zur Änderung des Thür. Kinder- u. Jugendhilfe-Ausführungsgesetzes - nachhaltige Stärkung der Schulsozialarbeit  
**Anlagen:** 2020-04-07\_Stellungnahme\_KJhAusfG.pdf

Sehr geehrte Damen und Herren,

für die erneute Möglichkeit einer schriftlichen Äußerung bedanken wir uns. Wir haben unserer Stellungnahme vom 7. April (hier nochmals als Anlage) jedoch nichts weiter hinzuzufügen.

Mit freundlichen Grüßen

tlv landesgeschäftsstelle  
Tschäikowskistraße 22  
99096 Erfurt  
tlv Landesgeschäftsstelle  
Tschäikowskistraße 22  
99096 Erfurt  
Tel.  
Fax

[www.tlv.de](http://www.tlv.de)



[www.deutscher-lehrertag.de](http://www.deutscher-lehrertag.de)

[www.deutscher-schulleiterkongress.de](http://www.deutscher-schulleiterkongress.de)

**Datenschutz:**

Diese Nachricht kann vertrauliche Informationen enthalten. Wenn Sie nicht der in der Nachricht angegebene Adressat sind, darf diese Nachricht nicht kopiert oder an Dritte weitergeleitet werden. In einem solchen Fall vernichten Sie bitte die Nachricht und informieren Sie den Absender mittels einer Antwort-Mail. In dieser Nachricht enthaltene Informationen, die nicht in Zusammenhang mit einer offiziellen Verbandstätigkeit zwischen Absender und Empfänger stehen, gelten als nicht erteilt. Rechte aus solchen Informationen können nicht geltend gemacht werden.

THÜR. LANDTAG POST  
27.05.2020 12:02

11325/2020



Zu VL 7/325

Den Mitgliedern des

..... *AFBJS* .....



Tschalkowstr. 22

D-99096 Erfurt

Telefon

Telefax

eMail

internet [www.tlv.de](http://www.tlv.de)

**Stellungnahme des tlv thüringer lehrerverband zum  
Sechsten Gesetz zur Änderung des Thüringer Kinder- und  
Jugendhilfe-Ausführungsgesetzes:  
nachhaltige Stärkung der Schulsozialarbeit**

Erfurt, 07.04.2020

Sehr geehrte Frau \_\_\_\_\_, sehr geehrte Damen und Herren,

gern kommen wir hiermit der Aufforderung aus Ihrem Schreiben vom 25. Februar 2020  
(         Drs. 7/153) nach und nehmen zu dem obengenannten Gesetzesentwurf  
wie folgt Stellung:

Der tlv begrüßt es, dass Sie sich die nachhaltige Stärkung der Schulsozialarbeit zum Ziel  
gesetzt haben. Der Beschluss, den jährlichen Betrag in Höhe von 22.251.000 Euro künftig  
festzuschreiben, kann es ermöglichen, Schulsozialarbeit an mehr Schulen unseres Landes  
fest und dauerhaft zu verankern.

Dieser Gesetzesentwurf wird der Bedeutung der Schulsozialarbeit wesentlich besser ge-  
recht, und die Schulsozialarbeiter/innen – als wichtige Partner der vom tlv schon lange  
geforderten multiprofessionellen Teams – erhalten in Bezug auf ihre Arbeitsplätze end-  
lich Sicherheit. Für besonders erachten wir die Formulierung "rechtliche Verankerung... als  
künftige jährliche Mindestförderung...". Damit erhalten alle Beteiligten mehr Planungssi-  
cherheit, während gleichzeitig eine weitere Aufstockung der Maßnahmen möglich ist.  
Die mit der Budgetaufstockung verbundene Erhöhung des Kontingents um 180 Vollzeit-  
stellen für Schulsozialarbeiterinnen und Schulsozialarbeiter ist ebenfalls zu begrüßen. Wir  
erwarten jedoch, dass hier weiter aufgestockt wird, um die flächendeckende Versorgung  
dauerhaft zu gewährleisten. Unseres Wissens wird mit den zusätzlichen 180 die Anzahl  
der Schulsozialarbeiter knapp verdoppelt - für 800 Schulen ist das immer noch zu wenig.



Insbesondere die folgenden Fragen sind aus unserer Sicht noch zu klären:

1. Wie erfolgt die Verteilung dieser 180 neuen Stellen?
2. Gibt es genügend ausgebildete Personen, die diese Stellen besetzen können?
3. In welchem Zeitraum soll dieser Personenkreis seine Arbeit antreten?

Im Übrigen lohnt es sich, den Blick nach Nordeuropa zu richten. Dort arbeiten multiprofessionelle Teams an Schulen kooperativ und eng zusammen, um das Bestmögliche für Kinder und Jugendliche zu erreichen. Dies ist ein konstitutives Element, das den Schulen dort einen hohen Qualitätsstandard sichert. Der Beschluss des Gesetzesentwurfes wäre ein Baustein, um den nordeuropäischen Qualitätsstandard schrittweise auch an Thüringer Schulen etablieren zu können.

Wir bedanken uns für die Möglichkeit, uns zu diesem wichtigen Thema zu äußern.

Mit freundlichen Grüßen

Landesvorsitzender  
tlv thüringer lehrerverband